

Tiroler Schüler begeistern mit kreativen Ideen für mehr Respekt!

Schulen in Tirol präsentieren kreative Projekte für mehr Respekt. Teilnahme am Wettbewerb wird am 20. Dezember 2024 gefeiert.



Innsbruck, Österreich - In einem beeindruckenden Schulwettbewerb, der ganz Tirol mobilisierte, wurden heute die Gewinner für mehr Respekt und Wertschätzung im Schulalltag bekannt gegeben. Von Osttirol bis ins Zillertal reichten Schulen kreative Projekte ein, die das Ziel hatten, Respekt im täglichen Leben sichtbar zu machen. Bildungslandesrätin Dr. Cornelia Hagele, die Teil der Jury war, lobte die Vielzahl an Ideen, von praktischen Leitfäden bis hin zu Musik- und Kunstprojekten. Diese Initiativen sind in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen besonders wichtig, betonte sie.

Die Gewinner sind: 1. Platz für die PTS Telfs, 2. Platz für das Porg Volders und ein geteilter 3. Platz für HAK Innsbruck und TFBS

Hall für Garten, Raum & Mode. Jedes teilnehmende Team profitierte von neuen Einsichten und einem geschärften Gemeinschaftssinn. Um die besten Ideen weiter zu fördern, wird die Reschpekt Bildungs GmbH gemeinsam mit dem Verein „Hand auf’s Herz“ für 2025 einen Leitfaden entwickeln, der auf den Schülerprojekten basiert. Eine besondere Auszeichnung für die besten Projekte findet am 20. Dezember 2024 im Rahmen der Friedenslichtfeier in Innsbruck statt.

Innovative Lernmöglichkeiten

Zusätzlich zur kreativen Wettbewerbsplattform wurde 2022 eine eigene Lern-App ins Leben gerufen, die Werte wie Respekt und Wertschätzung im Micro-Learning-Format vermittelt. Entwickelt in Kooperation mit dem Management Center Innsbruck und unter der Leitung von Expert*innen, bietet die App interaktive Formate wie Quizze und Erklärvideos, die Jugendlichen helfen, essentielle Werte spielerisch zu erlernen. Diese App wird von der Reschpekt Bildungs GmbH betrieben und trägt dazu bei, Selbstrespekt sowie Empathie zu fördern. Schüler, die die Lerninhalte erfolgreich abschließen, erhalten ein Zertifikat als Reschpekt-Botschafter, was die digitale Bildung an Tirols Schulen weiter vorantreibt, wie [handaufsherz.tirol] berichtete.

Die Kombination aus innovativen Projekten und der Lern-App zeigt eindrucksvoll, wie Engagement und moderne Technologien dazu beitragen können, eine respektvolle Schulkultur zu fördern. Damit sind Tirols Schulen auf einem vielversprechenden Weg zu einem respektvollen Miteinander.

Details	
Vorfall	Bildungspolitik
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.handaufsherz.tirol

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at